

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Mai 2016

**MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER**

Création

Bodypiercing &
Piercingschmuck
Creative & individuelle
Mode
und gaaanz viel
Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121 / 9 99 69 49
www.piercing-studio.info



GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

KOSTENLOSE WERTANALYSE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

wwf

Ihre Spende für die Natur!

Infos unter wwf.de • Spendenkonto:
IBAN: DE39 5502 0500 0000 0020 00
Bank für Sozialwirtschaft Mainz
BIC: BFSWDE33MNZ

HAARSTUDIO Frank

Reinkommen – drankommen
– sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 0 51 21-1 26 92
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 0 51 23-40 77 510



Bauleiter Holger Meisner erläuterte den Kindern die Abläufe auf der Baustelle.

Seit 55 Jahren

Schuh- und Schlüsseldienst
Goschenstraße 65
Inh. Marcel Siwak

Jetzt neu!
Treppenhaus-
reinigungen
Fensterreinigungen
Gartenarbeiten
jeglicher Art zum
günstigen Preis

Ich komme gerne kostenlos und unverbindlich vorbei
Tel. 0171/4 94 69 36

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 4 94 69 36
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
Montag geschlossen – Sa 9-13 Uhr
Telefon 05121-37286 • Goschenstraße 65

„Oststadt-Strolche“ beschäftigen sich mit Straßenumbau

Wie viel Arbeit steckt eigentlich hinter einer Baustelle? Wer plant so etwas? Wie läuft das vor Ort ab und wieso dauert eine große Straßenumbaumaßnahme eigentlich ihre Zeit? Mit solchen und anderen Fragen beschäftigte sich eine Gruppe der Kinder-Fortsetzung auf Seite 2

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Das Angebot im Mai:
Mittwochs:
Dauerwelle
inkl. waschen,
scheiden,
föhnen
ab 65,- €

Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Bernwardstr. 7 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 69 71 95 7 Fax: 05121 / 75 88 77 2
Dorfstr. 8 31134 Schellerten
Tel.: 05121 / 69 71 95 8 Fax: 05121 / 47 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

GBG BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121 / 18 88**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2009



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULA **BOWE**



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Gegen Vorlage dieser Anzeige
10 % Rabatt**
ausgenommen reduzierte Ware
vom 2. 5. bis 14. 5.

WAFUK
IMMOBILIEN

Wir suchen Eigentumswohnungen, EFHs und MFHs im Stadtgebiet für vorgemerkte Kunden!

Wir arbeiten für unsere Kunden
VERMIETEN, VERKAUFEN, VERTRAUEN

(05121) 2864007



info@wafuk-immobilien.de
www.wafuk-immobilien.de

Der Trauer Raum geben



Unsere Trauerhalle



Unser Hauscafé

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Eiserne Hochzeit bei Elfriede und Richard Algermissen

Elfriede und Richard Algermissen, seit Jahrzehnten wohnhaft in der Oststadt, hatten nach überstandenen Kriegswirren gleich ihr großes Glück. Beim Tanzen im Berghölzchen 1948 trafen sie sich das erste Mal. Beide wussten auf Anhieb: Den/Die oder Keine(n). Im März 1951 wurde geheiratet. Sie bekamen drei Söhne und alles war perfekt. Ihrem Eheversprechen sind sie bis heute treu geblieben: „Die große Liebe erkennt man nicht nur an ihrer Stärke, sondern auch an ihrer Dauer“. Jetzt feierten sie das Fest der Eisernen Hochzeit.

Richard Algermissen war bis zu seinem Ruhestand als Schlosser bei den Senkingwerken tätig war, Elfriede Algermissen verdiente in einem privaten Haushalt etwas dazu. Beide waren schon

damals und sind noch immer gern gesehene Mitglieder, Helfer und Gäste bei SPD, AWO und IG-Metall. Dort kennt man beide nur im Doppelpaket, nicht nur in der Oststadt sind beide wohlbekannt und geschätzt.

Bernhardine Schröer-Suray



Michael Keil erklärte den OststadtStrolchen – hier mit Erzieherin Arleta Herzke – anhand eines Holzmodells den Umbau des ZOB

terte den Kindern, was es alles im Vorfeld zu bedenken gibt und wie lange es schließlich vom Entwurf bis zur Umsetzung eines solchen Projekts dauert. Ihr Kollege Martin Keil erklärte den OststadtStrolchen anschließend anhand eines

Fortsetzung von Seite 1

Modells aus Holz den 2015 abgeschlossenen Umbau des ZOB.

tagsstätte „Die OststadtStrolche“ am 19. April bei einem Besuch im Rathaus und auf der Baustelle Moltkestraße. Die Kinder beschäftigten sich derzeit mit dem Thema „Rathaus“ und haben die Baustelle in der Moltkestraße beinahe täglich vor Augen. So kam die Idee auf, diese Arbeiten zu erläutern und einen Einblick in das Tätigkeitsfeld der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu geben, die die Maßnahme planen und die Ausführung begleiten.

So besuchte die Gruppe in Begleitung der Erzieherinnen Arleta Herzke, Regina Heidenreich und Jolanta Fornol zunächst die für die Umbauplanung verantwortliche Mitarbeiterin Sabine Borgaes (Bereich Straßenentwurf) im Baudezernat. Borgaes erläuterte

Nach einem kleinen Rundgang durchs historische Rathaus ging es anschließend zur Moltkestraße, wo der städtische Bauleiter Holger Meisner die Kinder über die Baustelle führte und auch konkret die Funktionsweise einzelner Geräte und Maschinen erklärte. Das kam bei den „OststadtStrolchen“ und ihren Erzieherinnen genauso gut an wie die Nachricht, dass die Baustelle im Mai fünf Monate früher als ursprünglich angenommen, abgeschlossen wird!

Bauleiter Holger Meisner erläuterte den Kindern die Abläufe auf der Baustelle (hinten Sabine Borgaes).



Kommentar

- nun kommt der Mai...
-
- und die Obstbäume stehen in voller Blüte, in vielen Beeten weisen blühende Osterglocken und leuchtende Tulpen auf den Frühling hin und auf dem Marktplatz sieht man wieder Touristengruppen mit sehr kompetenten Stadtführerinnen staunend vor dem Knochenhaueramtshaus, ein schönes Bild – nur eins macht kein schönes Bild, der leere Ratskeller ... das passt nicht, nicht zu unserem einmaligem Marktplatz, nicht zu dem Anspruch, die heimliche Kulturhauptstadt Niedersachsens zu sein und schon garnicht zur Werbung für weitere Touristengruppen – ist der Ratskeller wieder zu beleben?
- Wie heißt es so schön in dem Frühlingslied? Komm, lieber Mai und mache ...
- Sonnige Frühlingsgrüße,
- *Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister*

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten



TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwelderstr. 152 · Tel. 05121/57578



Inh. Andrea Mey

Fachstudio

Catherine



Damenmode
Accessoires
Hochwertiges
Nageldesign

Braunschweiger Str. 92
31134 Hildesheim

Fon 05121 1741830

5-jähriges Jubiläum Catherine Fachstudio

2011 übernahm Andrea Mey als Inhaberin das Catherine Fachstudio von Frau Treumann aus der Ostertorpassage und eröffnete neu in der Braunschweiger Str. 92. Andrea Mey ist von Beruf Pharmazeutin, Kosmetike-



rin, Visagistin und Nageldesignerin. Die 58-jährige war vor Geschäftseröffnung als Pharmareferentin für Neurologie/ Psychiatrie tätig. Mit der Firma Catherine Nails zaubert Andrea Mey nun vielen Frauen schöne, gepflegte und hochwertige Gelnägel. Nach dem Motto: Haben was nicht jeder hat . . .

2015 kam dann noch ausgefallene italienische Damenmode dazu, selbstverständlich dürfen auch die passenden Accessoires nicht fehlen. Modeschmuck, Handtaschen und Schals gehören einfach dazu.

Alles, was ein Frauenherz höher schlagen läßt. Hier stöbert „Frau“ nach Herzenslust bei einem Gläschen Sekt in einem Ambiente zum Wohlfühlen. Persönliche Beratung wird noch groß geschrieben und Andrea Mey hat immer ein offenes Ohr für Kundenwünsche.

! Im Jubiläumsmonat
Mai gibt es auch
einige Schäppchen !

Ich freue mich auf Ihren Besuch und danke allen Kunden für Ihre langjährige Treue.

10 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

Schwerpunktt Themen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1/Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim

Tel./Fax: 05121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de

INSTITUT NASEWEIS

Lernen will gelernt sein



Cybermobbing

Ein altes Problem im neuen Gewand

Von Susen Heidenreich, Hildesheim

Es ist in aller Munde und an allen Schulen bekannt. Kein Kind, welches sich nicht davor fürchtet, kein soziales Netzwerk, welches frei davon ist. Selbst wir Erwachsenen haben es nicht hinter uns gelassen und die Machenschaften sind so alt wie die Menschheit. Die Rede ist von: Cybermobbing! Cybermobbing so alt wie die Menschheit werden Sie sich fragen? Die provokante Aussage bedingt sich durch die Tatsache, dass Cybermobbing nur eine der vielen Spielvarianten des altbekannten Mobbings ist. Das Medium hat sich durch Digitalisierung und Internet verschoben, aber auch hier geht es nur um Ausgrenzung, Schikane, Diffamierung und das Bloßstellen Anderer. Das Computerzeitalter macht es den Tätern besonders einfach, denn die Verbreitung solcher Inhalte über Netzwerke wie WhatsApp, Twitter, Facebook, Instagram oder über Portale wie YouTube geht enorm schnell und erreicht einen gossen Kreis von Empfängern, sogar bis ins Kinderzimmer.

Statistiken belegen, dass jedes 4. Kind einer Schule von Mobbing betroffen ist und sei es „NUR“, dass es ernsthaft fürchtet, der Nächste zu sein. Deutschland ist in Bezug auf Mobbing ein echtes Entwicklungsland im internationalen Vergleich. Die Länder, die in der PISA-Studie auffallend gut abschnitten, haben bereits seit 2 Jahrzehnten Anti-Mobbing Programme als festen Bestandteil des Schulalltags. In Deutschland fehlt es an Geld, Zeit und den Mut der Schulen sich die Problematik einzugestehen. Man verhindert Hilfe durch die Aussage, dass es so schlimm nicht sei. Dabei ist bewiesen, dass, obwohl durch regelmäßige Sozialtrainings Unterrichtszeit verloren geht, sich der Leistungsdurchschnitt der Schüler verbessert. Wir Eltern sind gefordert, genau hinzuschauen und unsere Sinne zu schärfen, oft sind es nur verdeckte Botschaften, die das Kind sendet. Zieht Ihr Kind sich zurück? Gibt es einen plötzlichen Leistungsabfall? Ist es neuerdings öfter krank und will nicht in die Schule? Aber auch Lehrer sind gefragt. Zynismus und Beschämung haben in der Pädagogik nichts

zu suchen. Wo ein Kind vor der Klasse für dumm erklärt, lächerlich gemacht oder anders entwürdigend behandelt wird, wird die Menschenwürde von Kindern verletzt und jeder, der Mobbing mitbekommt und nicht aktiv dagegen handelt, fördert es und gehört somit zum Täterkreis.

Wir Erwachsene haben eine Vorbildfunktion. Richten Sie mal einen ehrlichen Blick auf ihren Umgangston zuhause. Pflegen Sie einen gleichberechtigten, offenen, respektvollen Umgang in der Familie und im Freundeskreis? Sind Sie schnell genervt oder desinteressiert? Vermeiden Sie Sätze wie „das wird schon wieder“ oder „so schlimm war das doch gar nicht“.

Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

Tag der offenen Ateliertür

Kunst und Köstlichkeiten

Tag des offenen Ateliers. Jeder ist eingeladen, sich im Gemeinschaftsatelier der Kufa umzuschauen und mit Künstlern ins Gespräch zu kommen. Beim Vegi-Brunch wird von 11 Uhr bis 14.30 Uhr fürs leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Der Tag der offenen Ateliertür findet am Samstag, 21. Mai, in der Kulturfabrik Löseke von 10 bis 15 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 283 08 79
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
Freitag, 20. Mai 2016

Die veröffentlichten
Artikel geben nicht in
jedem Fall die Mei-
nung der Redaktion
wieder.



THEATERRESIDENZ SENIORENZENTRUM



NEU: Tagespflege

Wir sind für Sie da!

Am 1. Februar 2016 haben wir unsere großzügige Senioren-Tagespflege mit 16 Plätzen in der Theaterresidenz eröffnet. Je nach Wunsch können Sie die Tagespflege an 1 bis 5 Tagen in der Woche besuchen. Damit Sie gut zu uns kommen, werden Sie von unserem Fahrdienst gefahren. Gemeinsam in gemütlicher Runde werden Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee angeboten. Neben Betreuung, Pflege und medizinische Versorgung durch Fachpersonal, werden auch Abwechslung durch Aktivitäten wie z.B. Gymnastik, Gedächtnistraining, Singen und Basteln geboten. In unseren 2 Ruheräumen können Sie sich zum Entspannen zurückziehen. Überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Angeboten und vereinbaren Sie einen Probetag.

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de



24 Std für Sie erreichbar!

Motivieren Sie Ihre Schule an Lehrerfortbildungen zu dem Thema teilzunehmen. Im April beginnt wieder die schulbegleitende Mediationsausbildung der VHS Hildesheim und ganzjährig werden verschiedenste Lehrerfortbildungen der Landesstelle Jugendschutz Hannover angeboten.

Zeigen auch Sie im Alltag Zivilcourage und machen Sie den Mund auf, wenn sich Jugendliche älteren Menschen gegenüber z.B. im Bus respektlos verhalten. Zögern Sie nicht, eine Änderung herbeizuführen, umso eher, desto besser. Fehlentwicklungen hören nicht von alleine auf. Wir sollten endlich aufhören uns das Leben gegenseitig schwer zu machen und Mobbing, egal in welcher Form, entschieden Paroli bieten.



Hildesheimer AKTIVposten

Eine Serie von Eva Möllring

Martin Schiepanski - neuer Chefredakteur der HAZ



Er ist 1 Meter 98 groß und trägt ein kariertes Hemd zu strubbeligen Haaren. Im Februar wurde er mit 46 Jahren Chefredakteur der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung, nachdem der Vorgänger Michael Heun mit einem unauffälligen, flüchtigen Abschied die Redaktion verlassen hatte. „Ich hatte nicht viel Zeit, zu überlegen und wollte es dann schon gern machen. Gleichwohl ist es nicht so einfach, vom Kollegen zum Chef aufzusteigen. Ich will nicht die ganze Redaktion umkrepeln, aber ein paar klare Ansagen gibt es schon von mir. Schließlich trage ich jetzt die Verantwortung für das ganze Blatt.“ Man merkt ihm an, dass er die Aufgabe plötzlich mit anderen Augen sieht. Jahrelang hatte er die Seiten gestaltet. Jetzt schreibt er keine Artikel mehr. Sondern er führt Gespräche, um Vertrauen aufzubauen und zurück zu gewinnen. Martin Schiepanski ist im Lokaljournalismus zuhause und er weiß, wie wichtig die Akzeptanz der Zeitung ist. Der Leser soll im Mittelpunkt stehen. Alles wird vom Leser aus gedacht. Aber was will der Leser lesen? Dazu hatte die HAZ aufwändige Umfragen in Auftrag gegeben. Die Redaktion weiß, welche Artikel gern gelesen werden und sie richtet sich danach. Straßenfotos von früher und heute sind top. Fotos mit unbekanntem Menschengruppen sind Flop. Auch wenn die örtlichen Akteure gern abgebildet werden. Schiepanski will seinen Lesern die Dinge erklären. Und er will sie zu Wort kommen lassen. Leserbriefe werden grundsätzlich abgedruckt. Gremiensitzungen lieber weniger. Dafür gern Analysen. Die Journalisten hören so einiges und es bilden sich Urteile. Die Themen sollen aber im ganzen Team offen erarbeitet werden. Wenn die Texte zu

weit gehen, wird auch über einzelne Worte diskutiert und gestrichen. Schließlich wird man die örtlichen Protagonisten auf der Straße bald wiedersehen. Eine ständige Gratwanderung.

Er weiß, wovon er spricht, denn er hat den Beruf von der Pike auf gelernt. Schon als Schüler wollte er Journalist werden, am liebsten Sportreporter. Er hatte jahrelang Fußball gespielt und läuft bis heute eine Stunde am frühen Morgen. Nach dem Abitur folgte der Zivildienst in einer Wohngruppe mit körperlich und geistig behinderten Menschen - inklusive Körperpflege an hilflosen Menschen, Windelwechseln und Schichtdienst. Das fiel ihm anfangs schwer. Aber er gewöhnte sich dran. Die Bewohner wuchsen ihm ans Herz, so dass er schließlich den Dienst um anderthalb Jahre verlängerte und Sprecher der Zivis wurde. Anschließend studierte er Politikwissenschaften in Bremen und sicherte sich ein Volontariat bei der Kreiszeitung Syke. Danach zog ihn seine Frau nach Hannover. Er bewarb sich aufs Blaue bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, wurde freier Mitarbeiter und ergatterte dann eine befristete Stelle. „Das Honorar war gar nicht schlecht, aber es kostete einen enormen Einsatz. Deshalb war ich dann froh, dass ich einen festen Vertrag als Lokalredakteur bekam.“ Und so landete er 2006 auf einer Planstelle der Hildesheimer Zeitung. Privat lebt er mit seiner Familie im Süden von Hannover auf einem Resthof, den seine Frau mit viel handwerklichem Geschick in den letzten 10 Jahren restauriert hat. „Ich habe zwei linke Hände, aber sie kann das einfach. Sie hatte nie einen Zweifel, dass alles schön wird. Und so langsam habe ich es dann auch geglaubt,“ erzählt er. Aber inzwischen lässt sich die Familie immer öfter nach Hildesheim verlocken: Freizeit, Einkaufen und einfach mal schauen, was los ist.

Wo sieht er die Zukunft für seine Zeitung? In der Aktualität. Angesichts der rasanten Informationen in den sozialen Netzwerken darf das Blatt nicht hinterher hinken. Alles soll so schnell wie möglich drin stehen. Das ist die oberste Parole, die er ausgegeben hat. Die Stärke der Zeitung sei die Nachrichtenhoheit im Lokalen. Die leichten Themen dürften nicht die Seiten dominieren. Auch der digitale Auftritt der HAZ müsse die Nachrichten noch besser abbilden. Die Printausgabe soll sie dann erklären und für den Leser verständlich einordnen. Beides muss zusammenwachsen. Es wird immer schwieriger werden, mit der neuen Geschwindigkeit mitzuhalten. Das weiß auch der neue Chefredakteur. Irgendwann wird Martin Schiepanski dann wieder Zeit haben, um zu schreiben - keine kleinen Fachartikel, sondern eher Kommentare, die das große Ganze beleuchten sollen. Darauf freut er sich.

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt - von Herzen



Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



AWO Tagesfahrt AWO zum Spargelessen am 18. 6. 2015

Wir fahren an die Weser nach Minden, wo wir eine Schifffahrt in Richtung Porta Westfalica unternehmen. Anschließend ist in Hille ein Spargelessen „satt“ geplant. Abfahrt Hildesheim gegen 8.15 Uhr
Fahrpreis mit Schifffahrt und Spargelessen 49,50 €
Anmeldungen beim
AWO Ortsverein Hildesheim - Stadtmitte
Tel. 05121/ 1743165 oder 0176 / 51854573
oder per Mail an pufial34@arcor.de

China Restaurant



JASMIN
Buffet - Bringdienst
Party-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Team Jasmin

Zwei Spezial-Jasmin Menüs bestellen...
...nur eins davon bezahlen und eine Vorspeise dazu erhalten, für nur **13.00**

Ab einem Bestellwert von 40 € erhalten Sie eine Flasche Wein **GRATIS!**

Mittagsbuffet

- Dienstag bis Samstag (Außer Sonn- u. Feiertage)	11.30-14.30 Uhr	9,50 €
- Kinder 3 bis 9 Jahre		5,50 €
- Samstagabendbuffet	18.00-22.00 Uhr	12,50 €
- Kinder 3 bis 9 Jahre		7,50 €
- Sonntag und Feiertage	11.30-14.30 Uhr	12,50 €
- Kinder: 3 bis 9 Jahre		7,50 €

- Dienstag bis Sonntag 17.30-22.00 Uhr wird auch serviert.

Abendkarte Gerichte ab **5,- €**

Steuerwalder Straße 64 • Hildesheim

Öffnungszeiten: Di-So 11.30-15 Uhr und 17.30-23.00 Uhr. Montag Ruhetag (außer Feiertage)

Tel. 05121 - 702929, Fax 05121 - 741205

Zum Vatertag am 5. Mai bekommt jeder Vater eine Flasche Pflaumenwein 200ml geschenkt.
Zum Muttertag am 8. Mai bekommt jede Mutter eine Blume geschenkt.
Pfingstmontag haben wir für Sie geöffnet.
Wir bieten auch zu Pfingsten unser Buffet an.
Wir wünschen allen frohe Pfingsttage
Ihr Jasmin Team

1 Gratisgetränk

offenes Getränk, alkoholfrei oder Tee, nur ein Gutschein p. P. einlösbar, nur in Verbindung mit Buffet,
Keine Barauszahlung, gültig bis 30. Juni 2016

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

Mai, Mai, Mai – endlich ist der April vorbei!

Auf seine letzten Tage hat er mit seinen niedrigen Temperaturen noch einmal den Winter in Erinnerung gerufen. Der Wonnemonat Mai, Monat der Liebe- und der erste warme Monat des Jahres- hat seinen Namen nach der Wachstumsgöttin Maya erhalten. Viele Bauern bezeichnen ihn noch heute auch als Weidemonat, weil gerade in den Bergen nun das Vieh auf die Weiden und Almen geführt wird.

In vielen Dörfern und Gemeinden – auch in unserem Landkreis- ist es üblich, den Maibaum aufzustellen. Meist eine hohe, schlanke Fichte, deren Stamm bis zur Krone geschält wird. Diese wird dann mit vielen bunten Bändern, Papierschnipseln und Kränzen geschmückt. Das Aufstellen des Maibaumes wird oft mit einem kleinen Dorffest begangen.

Der **1. Mai** ist neben den beliebten Maiwanderungen auch ein Tag der Arbeiterbewegung. Erstmals am 1. Mai 1856 forderte eine Arbeiterbewegung in Australien während einer Massendemonstration den Achtstundentag. In Deutschland wurde erstmals am 15. 4. 1919 der 1. Mai zum Feiertag bestimmt.

Als **Hildesheimer können Sie sich von 10–13 Uhr auf dem Marktplatz einfinden.** Der DGB lädt zu einer Veranstaltung mit Demonstration und Infoständen ein.

Oder Sie machen einen **Ausflug zum Hohnsensee.** Am 1. Mai findet an diesem Tag traditionell das „Anfahren“ der **Schiffsmodellbauer** statt. Von 11–13 Uhr können Sie dabei sein!

Am 4. Mai gedenken wir des heiligen Florians. Er war Hauptmann im römischen Heer und heimlicher Christ. Er fiel der Christenverfolgung zum Opfer und wurde bei Lorch in der Enns ertränkt. Seither ist er der Schutzpatron der Feuerwehrleute.

Fröhlicher geht es vom **4. bis 5. Mai** beim beliebten **Weinfest** auf dem Hildesheimer Marktplatz zu. Vielleicht werden Sie am **8. Mai** von Ihren Kindern oder Enkelkindern besucht? Dann freuen Sie sich über einen gemeinsamen Muttertag!

„Die meisten schönen Dinge im Leben gibt es zu zweit und zu dritt, im Dutzend oder im Tausend. Unzählige Rosen, Sterne, Sonnenuntergänge, Regenbögen, Brüder und Schwestern, Tanten und Cousinen, Kameraden und Freunde – aber

nur eine einzige Mutter auf der ganzen Welt.“ (Kate Wiggin)

In der Zeit vom 12.–15. Mai müssen wir uns vor Pankratius, Servatius, Bonifatius und der kalten Sophie in Acht nehmen. Die vier „Eisheiligen“ symbolisieren die gefürchtete Frostgefahr insbesondere für unsere Garten- und Balkonpflanzen.



Auf den Hund gekommen? Gratuliere! Denn nun ist es wissen-

schaftlich erwiesen, dass Senioren, die einen Hund haben, aktiver sind und mehr Kontakte pflegen. Wissenschaftler der veterinärmedizinischen Fakultät von California haben herausgefunden, dass Senioren mit Hunden kontaktfreudiger sind und sich mit anderen Menschen mehr über aktuelle Erlebnisse und Aktivitäten unterhalten. Ein wichtiger Grund, auch in Seniorenheimen die Hundehaltung zu gestatten!

Ein Seniorenheim im Landkreis Hildesheim hat bereits gute Erfahrungen damit gemacht! Ich wünsche mir, dass noch viele Pflegeheime folgen!

Die Tiere vermitteln ihren Besitzern das Gefühl, geliebt und gebraucht zu werden und sorgen dafür, einen geregelten Tagesablauf beizubehalten. Am schönsten ist es, wenn Hund und Mensch gemeinsam alt werden.

Was geschieht aber, wenn der Mensch plötzlich krank wird? Wer sorgt dann für Ihren Hund? Haben Sie auch für Ihren Hund Vorsorge getroffen?

Die meisten Menschen regeln ihre Zukunft, indem sie Versicherungen abschließen, Absprachen mit ihren Angehörigen treffen oder sonstige Vorsorgemaßnahmen einleiten. Die Zukunft ihrer Heimtiere überlassen aber viele dem Schicksal.

Falls Sie in eine Klinik eingeliefert werden, in ein Pflegeheim kämen oder sterben sollten – was würde dann mit Ihrem Tier passieren?

Für eine Vielzahl von Haustieren ist dann das Tierheim die Endstation ihres Lebens. Über 70% dieser Tiere werden von den Familienangehörigen oder Bekannten dem Tierheim übergeben, da die Besitzer für die Zukunft ihrer Haustiere keine Vorsorge getroffen haben. Bitte überlassen Sie die Zukunft Ihres Tieres nicht dem Zufall!

Mit der **Tier-Vorsorgevollmacht** haben Sie die Möglichkeit, die Zukunft Ihres Tieres zu regeln.

Bitte bevollmächtigen Sie eine Person oder einen Tierschutzverein Ihres Vertrauens, sich um Ihr Tier zu kümmern.

Sprechen Sie mit dem Menschen, den Sie bevollmächtigen möchten. Haben Sie dessen Einverständnis, so können Sie eine Vorsorgevollmacht ausfüllen, am besten mit ihm

zusammen. Übergeben Sie auch ihm eine Kopie der Vereinbarung.

Bewahren Sie die Vollmacht bei Ihren Dokumenten auf, informieren Sie den Bevollmächtigten über den Aufbewahrungsort.

Überlassen Sie die Zukunft Ihres Tieres nicht dem Schicksal. Handeln Sie verantwortlich im Sinne Ihres Tieres und erteilen Sie eine Vorsorgevollmacht an eine tierliebende Person Ihres Vertrauens!



Was aber geschieht, wenn Sie verunglücken, Ihr Hund wegläuft und aufgegriffen wird? Früher gab es Hundefänger, den nicht nur die Hunde sondern vor allem ihre Besitzer fürchteten. Heute sind es militante Hundefreunde, die sich nicht selten als Tierschützer tarnen und ihren Hund nicht mehr an ihre Besitzer herausgeben wollen. Bei der „Hilfsorganisation“ Tasso kann man seit über 30 Jahren sein Tier registrieren lassen. Damals wollte man dem Tierdiebstahl vorbeugen. Heute soll es eine Hilfe für Tiere in Not sein! Tasso wirbt damit, dass durch die Registrierung jedes zweite Tier zurückvermittelt werden kann. Registrierte Tiere müssten so nicht lange im Tierheim bleiben. Was geschieht aber, wenn das Tier bereits vermittelt wurde? Dann weigert sich Tasso, die Adresse der neuen „Betreuer“ des Hundes bekannt zu geben. Man versteckt sich hinter dem „Datenschutz“! Erschwerend kommt hinzu, das militante Tierschützer in Tierheimen

oft gar nicht gewillt, das Fundtier an den Besitzer zurückzugeben. Wenn diesen Tierschützern ein Tier zuläuft oder gebracht wird, dazu noch ungepflegt erscheint,



wird dem Besitzer schnell ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz unterstellt. Sie haben einen Unfall, müssen lange Zeit im Krankenhaus zubringen, fahren dann noch in eine Rehabilitationseinrichtung? Dann haben Sie, wenn sich Ihr Tier in den Händen militanter Tierschüt-

zer befindet, kaum eine Chance Ihren Liebling wiederzusehen! Dann kann es hilfreich sein, die Rechte an seinem Tier zu kennen: Die Obhutspflicht für Fundtiere beträgt sechs Monate. In dieser Zeit hat der Besitzer einen Herausgabeanspruch gem. § 985 BGB. Diesem Anspruch könnte nur ein tatsächlich begründeter Verdacht entgegenstehen, dass es dem Tier in Ihrer Obhut nicht gut geht. Weder eine Tierheimleitung noch ein Amts veterinär haben das Recht, ein Tier zu beschlagnahmen. Eine Beschlagnahmung von Eigentum steht nur der Polizei bzw. der Staatsanwaltschaft zu. Wenn sich die Beschlagnahmung des Tieres als unrechtmäßig erweist, können Sie Strafanzeige gegen das Tierheim bzw. die Tierheimleitung stellen und ggf. Schadensersatzansprüche geltend machen.

Woran sollte man sich von der endlosen Verstellung, Falschheit und Heimtücke der Menschen erholen, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches



Gesicht man ohne Misstrauen schauen kann? (Schopenhauer) Einen schönen Mai wünscht Ihnen Ihre Annette Mikulski

Muster
Vorsorge-Vollmacht für mein Tier / meine Tiere:

Mein Vor- und Nachname:
Meine Adresse:
Meine Telefon-Nr. / eMail-Adresse:

Sollte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sein, mich ausreichend um das Wohl meines Tieres / meiner Tiere zu kümmern, bevollmächtige ich nachstehende Person, meine diesbezüglichen Interessen wahrzunehmen:

Vor- und Nachname:
Adresse:
Telefon-Nr. / eMail-Adresse:

Ich möchte, dass o.g. Person mein Tier / meine Tiere zur Pflege aufnimmt: ja nein
Ich möchte, dass o.g. Person mein Tier / meine Tiere in ein neues Zuhause vermittelt: ja (falls ja, unterschreiben Sie hier bitte):

Wenn mein Tier / meine Tiere nicht mehr bei mir leben können, sei es wegen meiner Krankheit oder meines Todes, dann bestimme ich, dass Folgendes aus meinem Haushalt mitzugeben ist:

Angaben über mein Tier / meine Tiere:

Name/n:
Tierart:
Fellfarbe:
Geschlecht:
Geburtsjahr: Chip-Nr. und/oder Tätowierung:
Bei Katzen: Freigänger oder Wohnungskatze
Mein Tier / meine Tiere mögen Kinder: ja nein
Mein Tier / meine Tiere mögen andere Tiere: ja nein
Behandelnde/r Tierärztin/Tierarzt: Besteht eine Tierhaltspflicht? Wenn ja: Vers.-Nr.:
Der Impfausweis befindet sich:
Was bei meinem Tier / meinen Tieren zu beachten ist:..

Datum: _____ Unterschrift: _____



Hinter jedem Kunstwerk steckt ein Geheimnis. Dieses Kunstwerk ist sogar selbst eins. Was Burkhard Aickele und sein Praktikant Maksymilian Stasiak hier tragen, bleibt geheim.

Entladungsstelle Aickele

Burkhard Aickele macht Kunst, die ihn befreit, aber andere aufrütteln soll. Anfang April stellt er einen Monat lang seine Werke in Gauting bei München aus. Der Weg zu Burkhard Aickele führt durch einen düsteren Hauseingang in der Goethestraße. Hier, in der Hildesheimer Oststadt, lebt und arbeitet der Künstler, der sich verabschiedet hat von vielen Dingen: Dass er mit Kunst wirklich was bewegen kann, dass er jemals damit Geld verdient, dass die Welt irgendwie besser wird. Denn die Welt ist schlecht, das wird klar beim Betrachten der abstrakt-impulsiven Bilder, die luftpolsterverpackt vor seinem Atelier stehen. Da ist das Logo des Lebensmittelkonzerns Nestlé in roter Leuchtschrift, dahinter ein trauriges Kind, das in den Farben versinkt. Da sind Werke mit Titeln wie „Die Fixerin“ oder „Fressen und gefressen werden“. Da sind Skulpturen aus Puppen, durcheinander aufeinander liegend, die mit den Schönheits-Fetischismen der Modeindustrie brechen.

„Ein Großteil meiner Kunst ist politisch aufgeladen“, sagt Aickele als er gerade an einem Wahlplakat von Oberbürgermeister Meyer vorbeigeht, das Kinder neu gestaltet haben. Meyer trägt jetzt eine Sonnenbrille, auf seine Stirn hat jemand „yolo“ geschrieben – you only live once, du lebst nur einmal. Doch das Politische in der Kunst von Aickele ist nur politisch, weil Aickele so ein Typ ist, der gar nicht anders kann als sich mit seiner Umwelt zu beschäftigen.



Haben die Kunst im Griff: Burkhard Aickele und Michael Schröter.

Weil das auch immer eine Beschäftigung mit sich selbst ist.

„Für mich ist Kunst meine Form, Druck loszuwerden“, erklärt Aickele mit gewisserhafter Stimme, die Stimme des Reflektierten, „ein innerer Antrieb, wie eine Art Meditation“. Die Entladungsstelle Aickele, sie funktioniert. So gut, dass Themen wie Raumfahrtschrott, Plastikmüll im Meer oder Facebook („Fakebook“) zu Kunst werden. Eine Kollision mit dem Leben. Das nächste Projekt soll „Deutschland klebt fest“ heißen. Es wird um Kaugummi gehen, und darum, das alles zäh ist, dass die Nation in Bürokratisierung und Überregulierung festklebt. Aber jetzt wird erstmal weiter eingeladen.

Vor der Tür steht ein gelber Lieferwagen, Kennzeichen „STA“. Er gehört dem Galeristen und Messie-Experten Michael Schröter. Schröter ist so ein Typ, den Aickele mag. Direkt, schnörkellos, aber auch ein bisschen ambivalent. Galerist und Messie-Experte? Gibt es unterschiedlichere Orte als eine Galerie und eine bis unter die Decke zugemüllte Messie-Wohnung? Schröter kommt aus Gauting bei München. Er stellt Kunst aus und entrümpelt Messie-Wohnungen. Er ist auf Aickele aufmerksam geworden, weil Aickele bei einem Stück des Performance-Duos „markus&markus“ einen Messie spielt. Obwohl Aickele selbst keiner ist. Höchstens im Kopf. Da stapeln sich die Gedanken, da steht die Luft. Aber da ist eben auch diese eingebaute Lüftung, die als Kunst bekannt ist.



Ärmel hochkrepeln für die Kunst: Burkhard Aickele vor seinem Atelier, in einem Hinterhof der Goethestraße.

SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
31134 Hildesheim
Tel: 05121-37903
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 20€

Schröter und Aickele hieven jetzt schwere Skulpturen auf die Ladefläche des Transporters. Aickeles Praktikant, Maksymilian Stasiak, hilft. Die Ausstellung in Gauting trägt den Titel „In die Welt geworfen“ und hat mit Messies nichts zu tun. Vielmehr sei das, sagt Aickele, ein „expressionistischer Marsch durch alle Bereiche meiner Kunst“. Kunst als Kollision mit dem Leben, das ist Aickeles Thema. Und weil das mitunter anstrengend ist, wird jetzt erstmal ge-

gessen. Das Trio verschwindet in Aickeles Wohnung. Es gibt Matjes mit Kartoffeln.

Christoph Möller

Die Ausstellung in der „Galerie am Hauptplatz“, Hauptplatz 1, 82131 Gauting, wurde am 2. April eröffnet. Bis zum 6. Mai ist sie montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr sowie montags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die Finissage ist am 6. Mai um 19 Uhr. www.galerie-am-hauptplatz.de

Antiquariat Vree
vreetags 10-20h
bonjour Montoire-zwei, merkwürdig anders
Bücher aus 5 Jahrhunderten auf zwei Etagen, dazu Grafik

Verkauf	
Bewertung	
Ankauf	

antiquariatvree.de
jeden Freitag 10-20h
oder nach Absprache

Menschen würdig pflegen 

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de





Märchen erzählt für Jung und Alt –

Aktion am Bücherschrank am 31. Mai



Seit gut einem Jahr gibt es am Michaelisheim einen offenen Bücherschrank, der von vielen im Quartier genutzt und von fünf ehrenamtlichen Bücherschrankpaten betreut wird. Bei einem Treffen der Bücherschrankpaten im Rahmen des Quartiersprojektes „Magdalenenhof mittendrin“ entstand die Idee, dass es schön wäre, noch weitere Aktivitäten rund um den Bücherschrank anzustoßen. Es sollte etwas sein, was mit Büchern zu tun hat und was unterschiedliche Generationen anspricht. Und was könnte da besser passen als das Thema Märchen?! Die Idee wurde beim Runden Tisch im Quartier vorgestellt. Vertreter/innen von Schule und Kindergarten, vom Michaelisheim und von der Michaelisgemeinde, vom WeltCafé und der Nachbarschaftsgruppe Mittendrin und weitere sagten gleich ihre Unterstützung zu. Der Ortsrat Stadtmitte/Neustadt beteiligt sich mit einer kleinen finanziellen Spende. So wird nun am Dienstag, den 31.5. von 15 bis 17 Uhr die Aktion „Märchen erzählt für Jung und Alt“

gestartet. Alle im Michaelisviertel (und natürlich auch darüber hinaus) sind herzlich dazu eingeladen! Man kann sich freuen auf die Märchenerzählerin Frau Klinge, die in unterschiedliche Märchenwelten entführen wird, auf kleine Aufführungen der Kinder der Kita St. Bernward und der Grundschule Alter Markt, auf Beiträge von zwei Gewinnerinnen der Stadt-Lesewettbewerbe und auf ein Glücksrad für Kinder mit kleinen Preisen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt Kuchen, Waffeln und Muffins. Bitte beachten Sie, dass an dem Tag der Straßenraum vor dem Michaelisheim abgesperrt ist, damit sich dort ein buntes Treiben entfalten kann. Wollen auch Sie die Aktion unterstützen? Kuchen-spenden sind herzlich willkommen. Melden Sie sich dazu bitte im Michaelisheim, Telefon: 17 91 60. Haben Sie noch gut erhaltene Kinderbücher für den Bücherschrank? Bringen Sie diese doch einfach am 31. Mai mit.

Vom Blaumacher und der Sonne bei Capri –

Begegnungen der Generationen im Magdalenenhof

Donnerstagsmorgen im Magdalenenhof, etwa ein Dutzend Bewohner/innen des Hauses haben im Veranstaltungsraum Platz genommen. Am Klavier stehen 25 Schüler und Schülerinnen der Robert-Bosch-Gesamtschule. Diesen Vormittag wollen sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin Karola Herbeck im Magdalenenhof verbringen. Sie haben sich gut auf ihren Besuch vorbereitet. Im Gepäck sind nicht nur Gitarren, Kachons und eigenes für diesen Anlass hergestellte Liederhefte sondern auch ein Fragebogen zum Thema „Frühere Berufe und damalige Traditionen“. Begleitet wird die Begegnung von der So-

zialpädagogin Anne Praetze-Caronna, die schon seit vielen Jahren im Sozialen Dienst des Magdalenenhofs arbeitet. Sie freut sich über das Interesse der Jugendlichen. Und die Fragen, die sie mitgebracht haben, passen gut zum Jahresmotto „Handwerk und Tradition“, um das sich diverse Aktivitäten im Haus und Quartier entfalten. Zum Einstieg wird gemeinsam gesungen. Besonders begeistert stimmen die älteren Damen und Herren in das Sehnsuchtslied der 50er Jahre „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ ein. Anschließend kommt man in kleinen Tischgruppen leicht ins Gespräch. An dem einen

Tisch geht es direkt mit Berufskärtchen, die von den Schülern selbst gestaltet wurden, los. Die älteren Herrschaften sollen herausbekommen, welche Berufe von den Schüler/innen bildlich dargestellt wurden. Nicht alles ist sofort zu erkennen und für Schmunzeln sorgt nicht nur der Beruf des „Blaumachers“. Dann wird es ernsthafter. Die

jungen Leute interessieren sich dafür, warum ihre Gesprächspartner ihren jeweiligen Beruf ergriffen und ob die Arbeit ihnen Freude gemacht hat. Eine Dame erzählt, dass sie viele Jahre in einem Wäschegeschäft gearbeitet hat: „Da war ich an der Kasse, ich war ja früher auch im Rechnen immer gut und hab das so gerne gemacht“. „Das ist bei uns nicht so“, kommentiert spontan eine der Schülerinnen und alle lachen. Auch Familientraditionen interessieren die Schüler/innen. Eine Dame erzählt, dass sie früher direkt an einem Fußballplatz gewohnt hat und dass es Tradition war, sich dort zu treffen und gemeinsam Spiele anzuschauen. Fußball verbindet. Während die ältere Dame Fan der Frauennationalmannschaft und des VFL Osnabrück ist, sind zwei der Jungs Anhänger von Bayern und Barcelona. Die Jugendlichen wollen auch mehr über das derzeitige Leben der älteren Damen und Herren wissen. „Haben Sie denn hier einen Fernseher auf Ihrem Zimmer?“, fragt einer. „Natürlich“, antwortet seine Gesprächspartnerin, „Fernsehen finde ich sehr wichtig, da kriegt man mit, was in der Welt passiert.“ „Na, das können Sie mal meinen Eltern erzählen“, erwidert der Jugendliche. Die Zeit ist für alle wie im Flug vergangen. Während einige Schüler zum Schluss noch beim Aufräumen helfen, zeigt eine ältere Dame ihren beiden jugendlichen Gesprächspartnerinnen noch ihr Zimmer. Begeistert von der netten Begegnung kommen die beiden zurück und versprechen, sie bald wieder zu besuchen.



Begegnung der Generationen

„Wir sind die Feuerwehr im schwarzen Anzug“

Mittlerweile in der dritten Generation ist Familie Brunotte beruflich und privat Teil des Michaelisquartiers. Schon vor dem Krieg begann der Großvater mit Möbel- und Bestattungstransporten. Dies wurde nach dem Krieg von Hubert Brunotte sen. fortgeführt und erweitert. 1987 verlagerte sich der Schwerpunkt mit der Übernahme des Bestattungsinstitutes Küster ganz auf den Bereich Bestattungen. Hubert Brunotte jun. machte deshalb noch eine weitere Ausbildung zum fachgeprüften Bestatter des Handwerks. Heute arbeiten in dem Betrieb Hubert Brunotte jun. und seine Frau Carola, zwei Angestellte für die Bereiche Büro und Technik, eine Auszubildende und sieben Aushilfen. Das Hauptbüro befindet sich in der Sedanstraße 28, ein weiteres kleines Büro und die Hauskapelle im Alten Markt 37.

Hubert Brunotte jun. liegt sein Beruf in seiner Vielfalt am Herzen. „Wir haben 365 Tage 24 Stunden Dienst“, sagt er. „Wir sind quasi die Feuerwehr im schwarzen Anzug. Werden wir gebraucht, sind wir sofort zur Stelle. Der Tod ist für jeden ein einschneidendes Erlebnis und jeder reagiert anders. Wichtig sind Feingefühl und offene Ohren für die Angehörigen. Erst dann geht es organisatorisch darum, aus dem riesigen Berg, der vor den Betroffenen steht, überschaubare Hügel zu machen.“ Er beschreibt, wie bedeutsam für viele Angehörige die Begegnung mit dem aufgebahrten Verstorbenen in der Hauskapelle ist. Die Kapelle befindet sich im Wohngebiet, direkt neben dem Wohnhaus der Familie Brunotte, und das findet er gut so. Der Tod gehöre mitten ins Leben und die Trauernden sollen jederzeit die Möglichkeit haben den Verstorbenen noch einmal zu sehen. Das kann eine Hilfe sein, das Unfassbare besser zu realisieren. Hubert Brunotte jun. erzählt



Hubert Brunotte jun. im Gespräch

davon, dass hier schon Bücher vorgelesen, Musik gemacht und kleine Reden gehalten wurden.

Wenn es um die Gestaltung der Beerdigung geht, stellt er fest, dass gerade jüngere Angehörige sich stark mit eigenen Beiträgen einbringen, die Feierlichkeiten werden individueller, eine Entwicklung die er sehr begrüßt. Er selbst ist bei jeder Beerdigung wieder aufs Neue angespannt. „Es darf nichts schief laufen, das kann man nicht wieder gut machen.“

Seit 32 Jahren arbeitet Hubert Brunotte jun. im Bestattungswesen und seit 52 Jahren lebt er Michaelisquartier, das er liebt. „Sie sind in einer Minute an der Innerste, in 10 Minuten in der Stadt und in 15 Minuten im Wald. Überall trifft man nette Leute. Wir haben einen Kindergarten und mehrere Schulen. Und wo gibt es sonst auf so kleinem Raum so viel gute Gastronomie wie hier?!“ schwärmt er. Ein kleines Straßenfest mit Bierzelt und Hüpfburg auf dem Michaelisplatz oder in der Mühlenstraße, das könnte er sich zukünftig gut vorstellen und würde auch bei der Verwirklichung tatkräftig zupacken.

Ein bienenfreundlicher Balkon

Jetzt mit Frühlingsanfang beginnen viele Menschen damit, die Blumenkästen am Balkon oder auf der Fensterbank neu zu bepflanzen. Vielleicht wählen Sie in diesem Jahr einmal andere Blumen als die sehr beliebten Geranien. Diese Blumen sollten reichlich Pollen produzieren, um verschiedenen Insekten Nahrung und damit das Überleben garantieren.

In meinen Blumenkästen haben vom letzten Jahr Lavendel und Glockenblume (Campanula) überwintert, demnächst kommen Bidens-Pflanzen hinzu, die bis zum ersten Frost ausdauernd blühen. Zwischen diese Pflanzen säe ich noch Kapuzinerkresse aus, die ebenfalls lange Blüten trägt. Diese Blumen sind in den Blumengeschäften und auch auf den Hildesheimer Märkten problemlos erhältlich. Neben der Freude an prächtigen Blüten und mediterranem Lavendelduft konnte ich zahlreiche spannende Beobachtungen von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen (Tag- und Nachtfalter) sowie verschiedenen Wildbienen machen und einige der Besucher fotografieren. Neben den bereits genannten Pflanzen gib es noch

zahlreiche weitere Blumen, die sich für einen bienenfreundlichen Balkonkasten eignen.

Viel Freude und interessante Beobachtungen auf Ihrem bienenfreundlichen Balkon wünscht Ihnen S.Wolf-Beyrich.

Eine Pflanzenliste findet sich im Internet z.B. auf: www.bluehende-landschaft.de > Handlungsempfehlungen > Garten und Balkon



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **4. Mai ab 13.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 2. Mai, 14:30 – 16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Spieletreff | **Montag, 9. Mai, 14:30 – 16:30:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis | **Dienstag, 17. Mai, 5:00 Uhr:** Magdalengarten, Sonnenaufgang gemeinsam erleben

Am 25. Mai öffnet der Künstler Roland Bauer im Rahmen des Projektes „Handwerk und Tradition“ sein Atelier für Interessierte. Wer dabei sein möchte, melde sich bitte unter der Telefonnummer 20 40 9 16 an.

Michaelis WeltCafé

Dienstag, 3. Mai, 15 Uhr: Spielenachmittag für Jung und Alt | **Donnerstag, 5. Mai, 13–18 Uhr:** Das Michaelis WeltCafé feiert den 4. Geburtstag | **Freitag, 13. Mai ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen mit Blick auf das UNESCO Weltkulturerbe | **Dienstag, 17. Mai, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Samstag, 21. Mai, 18.30 Uhr:** Sudanesischer Abend, Center for World Music, Schillstraße

Geburtstagsfeier des Michaelis WeltCafé

Am Fest Christi Himmelfahrt feiert nach dem evangelischen Gottesdienst auf dem Michaelishügel das Michaelis WeltCafé mit fair gehandelten Produkten und einigen Überraschungen seinen 4. Geburtstag. Die Hildesheimlichen Autoren laden um 16 Uhr und um 17 Uhr zu Lesungen ein.

Sudanesischer Abend

Sudanesische Flüchtlinge werden am Samstag, 21. Mai um 18.30 Uhr ihre Fluchtgründe schildern, die Kultur und Tradition ihres Landes vorstellen und die Gäste mit heimischen Spezialitäten verwöhnen. Diese Veranstaltung des Michaelis WeltCafé findet aufgrund der starken Nachfrage im Center for World Music in der ehemaligen Timoteuskirche, Schillstraße statt. Gefördert wird diese Integrationsveranstaltung durch die EL PUENTE Stiftung, den EL PUENTE Verein, das Bistum Hildesheim und den Kirchenkreisverband Hildesheim. Bereits ab 17 Uhr wird der Musikethnologe Rolf Irle Musikinstrumente aus diesem Kulturkreis vorstellen.

Jesidisch-kurdische und arabische Flüchtlinge aus dem Irak haben am 9. April über den Krieg und ihre Flucht informiert. Vom Erlös des Abends für die Flüchtlingsbetreuung fließen auch 75 € an die Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. für das Projekt Garten der Länder im Magdalengarten.

GREENPEACE

Mai

5. 5. 2016
Christi Himmelfahrt
12. 5. 2016
Neuentreff, 18.30
19. 5. 2016
Plenum, 19.00
24. 5. 2016
Greenpeace On Air, 15–16.00,
Radio Tonkuhle,
105.3 fm
26. 5. 2016
Plenum, 19.00 Uhr

Juni

2. 6. 2016,
Neuentreff, 18.30
Wollenweberstr. 6
9. 6. 2016, Plenum, 19.00
16. 6. 2016,
Plenum, 19.00,
Wollenweberstr. 6
23. 6. 2016, Plenum, 19.00
Wollenweberstr. 6
28. 6. 2016,
Greenpeace On Air, 15–16.00,
Radio Tonkuhle,
105.3 fm

Anmerkung:
AG und Plenum im Wechsel, be-
ginnend jeden Monat mit AG jeden
5ten Donnerstag
im Monat zur freien Verfügung
(Wollenweberstr. 6)

Greenpeace On Air bei Radio Ton-
kuhle auf 105,3 MHz
jeden 4. Dienstag im Monat,
15–16.00 Uhr

Neuentreff jeden
1. Donnerstag im Monat
www.greenpeace.de/hildesheim
[www.facebook.com/
GreenpeaceHildesheim](http://www.facebook.com/GreenpeaceHildesheim)
[Twitter@GreenpeaceHi](https://twitter.com/GreenpeaceHi)
[www.flickr.com/people/
greenpeacehildesheim/](http://www.flickr.com/people/greenpeacehildesheim/)



BackLädchen

Dingworthstraße 14

Ofenfrische Brötchen, Brot,
Backwaren

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6–18 Uhr
Mi 6–13 Uhr, Sa 8–12
Sonntag 8–11 Uhr

**Öffnungszeiten
zu den Feiertagen**
5. 5. Christi Himmelfahrt
8 bis 11 Uhr
15. 5. und 16. 5.
Pfingstsonntag und Pfingstmontag
8-11 Uhr

Das Back-Lädchen wünscht Ihnen
frohe Feiertage

Bestellen unter
Tel. 051 21/30334 70

Stoffwechsel

Der Flohmarkt für Klamotten, Schuhe und (Wohn-)Accessoires

Schränkhüter?
Das war ein-
mal! Beim
Stoffwech-
sel-Flohmarkt



wechseln Kleider, Schuhe und Accessoires
ihre Besitzerinnen. Interessierte können
sich einen Stand mieten.

Und dann geht es ans Tauschen und
Verkaufen beim sonntäglichen Flohmarkt-
Treiben. Wer nichts herzugeben hat und
sich stattdessen bereichern will, kann vor-
beikommen, um Second-Hand-Mode und
Wohn-Schätze zu erstehen. Dazu gibt es
leckere Getränke und kleine Snacks.

Einen Stand mit Tisch und Sitzplatz gibt es
für:

Kategorie A 10,-€ (ca. 50x200cm)
Kategorie B 13,-€ (ca. 100x200cm)

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de



gbg
wohnen
in Hildesheim

**Wohnung gesucht?
App geht's!**

Jetzt kostenloser Download im App Store



Wer eine Kleiderstange
mitbringt, bezahlt zusätzlich
5,-. (Nur mit vorangegangener
Anmeldung der Kleiderstan-
ge möglich und maximal eine
Kleiderstange pro Stand.)

ab 1. Mai an [stoffwechsel-
flohmarkt@web.de](mailto:stoffwechsel-flohmarkt@web.de)
Der Stoffwechsel-Flohmarkt
findet am Sonntag, 22. Mai in
der Kulturfabrik Löseke statt.
Aufbau um 11 Uhr, Verkauf
von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt
ist frei.

Verbindliche Anmeldungen



sparkasse-hildesheim.de/1a

Zukunft schenken ist einfach.

Wenn der Finanzpartner für junge Hüpf-
den richtigen Plan hat.

Wenn's um Geld geht 

Wetten, dass wir es schaffen, bei Durchsicht Ihrer Versicherungsunterlagen eine Ersparnis von bis zu 300 € zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten
Sie zusätzlich einen **100-Euro-
Reise-gutschein**, wenn Sie
von uns mindestens 3 Versiche-
rungsverträge* prüfen lassen
und wir bei gleichen Leistungen
eine Ersparnis erwirtschaften.
Rufen Sie uns an.

Service-Büro Peter Wolter
Einumer Straße 18 · 31135 Hildesheim
Telefon 051 21/702570
peter.wolter@concordia.de



* Mit positiver Schadenquote

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND. 



AWO TRIALOG gGmbH
Sozialpsychiatrie

leben erleben

1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonn-
tag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hil-
desheim, Tel. 051 21-1 38 90.

2. Schlaflos in Hildesheim? Fra-
gen und Antworten rund um das
Thema Schlafstörungen, Schlafun-
terbrechung und gesunder Schlaf,
Frau Sauer, Dinklar am 12. 5. 2016,
17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teich-
str. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-
1 38 90.

Bei den Veranstaltungszeiten sind
Pausen möglich/ingeplant. Die
Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw.
über einen Fahrstuhl zu erreichen



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Galerie im Stammelbach- Speicher



29. Mai – 26. Juni 2016

Die Neuen

Christoph Ehleben, Nils Heberle,
Marcel Kreipe, Dominic Sufin und
Anna Ullrich

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag,
29. Mai 2016 um 11.15 Uhr

Christoph Ehleben, Nils Heberle, Marcel Kreipe, Dominic Sufin und Anna Ullrich. Dies sind die neuen Gesichter im BBK Hildesheim, welche im Zuge einer Gemeinschaftsausstellung nun erstmals den Stammelbachspeicher bespielen werden. Und während sich die Frage stellt, ob es nun die Gemeinsamkeiten oder gar die Unterschiede ihrer Arbeiten sind, welche den Tonus dieser Ausstellung bestimmen werden, steht jedoch fest, dass

vor allem ihre Vielfältigkeit dominieren wird. Ein interessantes Zusammenspiel aus analog und digital, klassischer Techniken sowie experimenteller Herangehensweisen, im zwei- als auch dreidimensionalen Ausmaß. So offenbart sich den Gästen, ein buntes Ensembles aus verschiedenen Blickwinkeln der Fotografie, abstrakter Malerei, Collagen und Retouches, sowie verschiedener druckgrafischer Umsetzungen, bei denen auch die Materialität stets eine tragende Rolle spielt.

Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. 051 21 868637
www.galerieimstammelbachspeicher.de

»... SOMETHING OLD AND SOMETHING NEW«

29. Mai – 26. Juni 2016
Anthony Canham
»... something old and
something new«

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag,
29. Mai 2016 um 11.15 Uhr

Anthony Canham zeigt Beispiele seiner Malerei aus den Jahren 1960–2015. Anthony Canham; geb. 1941 in Epsom, England; Studium an der Wimbledon School of Art und den Royal Academy Schools in

GRÜNE TERMINE IN HILDESHEIM

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich am 2. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um final das Stadtratswahlprogramm für die Kommunalwahl 2016 zu diskutieren.

GRÜNER Afterwork Talk

am 3. Mai 2016 ab 19 Uhr geht der „GRÜNE Afterwork Talk“ im Schärling, in der Burgstraße 2 in die nächste Runde. Wer sich für GRÜNE Politik in Hildesheim interessiert ist hier herzlich willkommen.

Kreismitgliederversammlung

Der GRÜNE Kreisverband Hildesheim trifft sich am 10. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um ihre Kandidat*innenliste für die Gemeinderäte im Kreis aufzustellen. Alle Interessierten sind willkommen!

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich am 24. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, um seine Kandidat*innen für ihre Ortsratslisten zu wählen.

Kreismitgliederversammlung

Der GRÜNE Kreisverband Hildesheim trifft sich am 31. Mai um 19.30 Uhr im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, zur Wahl seiner Kreistagskandidat*innen. Alle Interessierten sind willkommen!

Ortsmitgliederversammlung

Der GRÜNE Ortsverband Hildesheim trifft sich am 6. Juni 2016 um 19.30 Uhr im Restaurant der Bürgermeisterkapelle, zur Wahl seiner Stadtratsliste.



GRÜNER Stammtisch

Am 8. Juni um 19.30 Uhr findet der nächste GRÜNE Stammtisch im Michaelis Welt-Café statt. An diesem Abend bietet sich die Möglichkeit mit Uwe Wedekind, Geschäftsführer des Asyl e.V., zur aktuellen Situation der Flüchtlinge im Hildesheimer Landkreis zu diskutieren.

GRÜNER Afterwork Talk

am 13. Juni 2016, ab 19 Uhr freuen sich erneut GRÜNE aus Stadt und Land „GRÜNE Afterwork Talk“ im Schärling, in der Burgstraße 2 auf alle, die sich für GRÜNE Themen vor Ort interessieren.

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen
Sie das
italienische
Original!

London; 1969 Übersiedlung
in die BRD; 1988 bis 2005
Professor an der Fakultät Ge-
staltung der HAWK Hildes-
heim; lebt und arbeitet in Hil-
desheim.
Öffnungszeiten jeweils:
Samstag 11 bis 18 Uhr

Sonntag 11 bis 18 Uhr
Galerie im Stammelbach-Spei-
cher
Wachsmuthstraße 20 / 21
31134 Hildesheim
Tel. 051 21 86 86 37
www.galerieimstammelbachspeicher.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

☎ 05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1915



„Ja!“ Viele Wörter haben Sie nicht zur Auswahl. Dafür umso mehr Trauringe.

VIRKS Uhren
Schmuck
Trauringe

Hildesheim · Kurzer Hagen 1 · www.virks.de

Nachtwey

Niedersächsische Fleisch- und Wurstspezialitäten seit 1929

Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 05121/263415

FISCHRESTAURANT
MOBBI DICK



Kontakt:
Kurzer Hagen 4 · 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 0984224
Internet: www.mobbidick.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 11:00 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Küche: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Sonntag und Montag Ruhetag

Friseursalon
Lattmann

Inh. Nicole Sommerfeld
Kurzer Hagen 16/17
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/ 36858

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität



LANGE

Im Kurzen Hagen zu Hause

1A BLUMEN LANGE · FLORALE INSPIRATIONEN
Kurzer Hagen 6 | Am Almstor · 31134 Hildesheim · Tel. 05 121 - 36084
info@1a-blumen-lange.de · www.1a-blumen-lange.de



Andreas Apotheke

- Seit über 40 Jahren im Zentrum Hildesheims

Seit über 40 Jahren ist die Andreas-Apotheke in Punkto Gesundheit und Wohlbefinden im Zentrum Hildesheims nicht mehr wegzudenken. 1974 wurde die Andreas-Apotheke in der Almsstraße eröffnet. Mitte der Achtziger ließen sich mehrere Ärzte im neu entstandenen Ärztehaus Kurzer Hagen nieder. Um den Patienten der zahlreichen Arztpraxen im Ärztehaus unnötige Laufwege zu ersparen, wurde die ‚kleine Andreas-Apotheke‘ im Kurzen Hagen eröffnet. Was viele nicht wissen, eigentlich hat die Andreas-Apotheke nur einen weiteren Eingang von der anderen Seite bekommen. In dem lebhaften Betrieb herrscht eine herzliche und persönliche Atmosphäre. Dazu tragen eine hohe Anzahl an Stammkunden und Mitarbeiter bei, die zum großen Teil bereits viele Jahre in der Andreas-Apotheke beschäftigt sind. Die Beliebtheit der Andreas-Apotheke bei den Hildesheimern in den Bereichen Freundlichkeit, Beratungsqualität und Medikamentenverfügbarkeit wird zweijährig von einem unabhängigen Unternehmen bestätigt. Aus der

Umfrage des Hildesheimer Kundenspiegels geht die Andreas-Apotheke zum fünften Mal in Folge als Branchensieger hervor. Ein weiterer Beliebtheitsgrund ist das umfangreiche Angebot an individuellen Leistungen, wie z.B. Reiseimpfberatung, das Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Botendienst, Ernährungsberatung, Gesundheitsvorträge im hauseigenen Vortragsraum und die Herstellung von Rezepturarzneimitteln. Salben, Lotionen, Lösungen, Kapseln, Zäpfchen und Augentropfen werden in der Andreas-Apotheke nach modernsten Qualitätsmaßstäben angefertigt. Auf Wunsch werden auch Tees bzw. Teemischungen individuell zusammengestellt. Der hohe Qualitätsanspruch durchzieht den gesamten Betrieb. So wurde die Andreas-Apotheke als erste Apotheke Niedersachsens im Jahr 2000 nach ISO 9001 zertifiziert und führte das Qualitätsmanagement ein. „Fundiertes Wissen durch regelmäßig geschulte Mitarbeiter in Beratungsgesprächen an Kunden weiterzugeben, ist das A und O einer guten Apotheke“, so der Inha-



Kosmetik-Institut der Andreas-Apotheke – Ganzheitliche, professionelle Kosmetik mit pharmazeutischem Sachverstand.

- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



ber Frank Denecke.

Ein weiterer Schwerpunkt der Andreas-Apotheke ist die individuelle Kosmetik-Beratung. Monatliche Kennenlern- und Aktionstage mit Hautanalysen sowie ein umfangreiches Programm an Gesichts-

Kosmetik-Institut in der ANDREAS-APOTHEKE

Wir bieten Gesichts- und Körperbehandlungen, Anti-Aging, Maniküre, Pediküre ... und Teenie-Behandlungen!

Auch 5-Freundinnen-Abende mit tollen Pflege- und Schminktipp.



ANDREAS-APOTHEKE

Almsstraße 3 und Kurzer Hagen 18/20
31134 Hildesheim

Tel. (0 51 21) 91 76-0

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 19 Uhr
Sa 8 – 18 Uhr

APOTHEKE am St. Bernward Krankenhaus

Auch in unserer Filiale sind wir mit bekannter Kompetenz, Beratungsqualität, Angeboten und vielen Serviceleistungen für Sie da.

Treibestr. 9

31134 Hildesheim

Tel. (0 51 21) 102 94 64

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

www.andreas-apo.de



*Hildesheimer Himmelstee
und neu eingetroffen eine erstklassige
Himalaya-Darjeeling-Mischung*

Kurzer Hagen 14 · Telefon 1 47 92

Bäckerei Konditorei
Schmidt

Kurzer Hagen 10/11 - Fon 33092
Katharinenstraße 10 - Kleine Venedig 11
Theodor-Storm-Strasse 20 in Ochtersum neben Aldi

und Körperbehandlungen im dazugehörigen Kosmetik-Institut ermöglicht eine perfekte Symbiose aus dermatopharmazeutischem Wissen und kosmetisch-ästhetischer Kompetenz. Ob pure Entspannung, die ge-

zielte Pflege von spezifischen Schönheitsbedürfnissen oder die Behandlung von Hautproblemen – im Kosmetik-Institut der Andreas-Apotheke mit Eingang vom Kurzen Hagen werden ihre Wünsche erfüllt.

Ausstellung FLORALES



Im Rahmen der Offenen Gartenpforte lädt Kathrin Sättele in ihr urbanes Gartenkleinod ein. Die Schmuckdesignerin präsentiert ihre Arbeiten zusammen mit Grafiken von Karola Mittelstaedt. Die Ausstellung ist im Atelier, in der Heinrichstr. 26 / Hinterhaus, 31137 Hildesheim, am 28./29. Mai, sowie am 4./5. Juni, jeweils von 11.00–18.00 Uhr zu sehen.

Eröffnung ist am Samstag, den 28. 5. um 11.00 Uhr.

Verschiebung der Abfuhr durch Feiertage im Jahr 2016

Christi Himmelfahrt

statt Donnerstag	5.5.2016	auf Freitag	06.5.2016
statt Freitag	6.5.2016	auf Samstag	07.5.2016

Pfingsten

statt Montag	16.5.2016	auf Dienstag	17.5.2016
statt Dienstag	17.5.2016	auf Mittwoch	18.5.2016
statt Mittwoch	18.5.2016	auf Donnerstag	19.5.2016
statt Donnerstag	19.5.2016	auf Freitag	20.5.2016
statt Freitag	20.5.2016	auf Samstag	21.5.2016

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Feiertage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



Aktuelles verständlich präsentiert

Politisches Magazin in einfacher Sprache

Informationen zur Testphase:

Im vergangenen Jahr fanden in den Tagesstätten von AWO Trialog und im Kunstatelier der VHS Interviews zur Barrierefreiheit statt.

Interviewt wurden Menschen, die in ihrem Alltag durch eine psychische Erkrankung beeinträchtigt sind.

Diese Interviews wurden von Studierenden des Fachbereichs Politik am Institut für Sozialwissenschaften der UNI Hildesheim unter Leitung von Frau Dr. Schwarz durchgeführt.

Als ein Ergebnis der Interviewauswertung wurde im Bereich Teilhabe am politischen Geschehen deutlich, dass Hürden im Verstehen politischer Informationen und komplexer politischer Zusammenhänge bestehen.

Um an diesem Ergebnis eine zielgerichtete Handlungsoption zu entwickeln wird es eine Testphase für ein politisches Magazin in einfacher Sprache geben, das von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter der UNI erarbeitet wird. – Im Mai beginnt die Testphase für eine politische Zeitungsseite in einfacher Sprache zu aktuellen politischen Themen (mit Zusatzinformationen)

– in den Kategorien international, überregional und lokal werden aktuelle Artikel verständlich formuliert und zusätzlich Informationen visualisiert aufbereitet

– diese Zeitungsseite wird per Post und/ oder per Mail verschickt

– Nach der Testphase: Qualitatives Feedback durch Fragebogen

Anmeldung, um das politische Magazin in der Testphase zu erhalten:

Frau Dr. Jessica Schwarz
schwa010@uni-hildesheim.de oder Tel. 0157-34066947

Informationen zur Testphase erhalten Sie bei:
Frau Dr. Jessica Schwarz, UNI Hildesheim: Tel. 0157-34066947 oder schwa010@uni-hildesheim.de

Frau Susanne Müller-Forwegk, AWO Trialog: Tel. 05121-138929 oder Susanne.mueller-forwegk@awo-trialog.de

Ich Liebe feines Haar und Wirbel
Beim ersten Besuch erhalten Sie 10% Rabatt

Friseur Christina Paulussen
GOSCHENSTR. 71
31134 HILDESHEIM
05121/265854
Di-Fr: 8-18 Sa:8-13 Mo:Ruhetag

Kunstkurse im Mai

Neue Kreativangebote für Kinder, Erwachsene und Familien

Die Kunstschule Hildesheim startet im Mai mehrere neue Kurse, die Gelegenheit bieten, in die kreativen Angebote hereinzuschnuppern. Am 13. 5. beginnt ein Akt-Zeichnkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, der sich vor allen an Anfänger richtet und in die Grundlagen des figürlichen Zeichnens einführt. Er findet fünf Mal freitags statt, jeweils 19.15–21.30 Uhr. Am Samstag, den 21. 5. können Kinder von 4–6 Jahren mit einem begleitenden Erwachsenen unter dem Motto „Punkt, Punkt, Komma, Strich: du und ich“ sich gegenseitig genau anschauen und porträtieren. Der Samstags-Workshop beginnt um 15.00 und dauert bis 17.15 Uhr. Vier Mal dienstags vom 24. 5.–14. 6. dreht sich alles um Fantasy-, Drachen- und Fabelwesen. Der Zeichnkurs richtet sich an 8–14-jährige und findet jeweils von 16.00–17.30 Uhr statt.

Für Familien und alle, die zusammen ein Gemeinschaftsbild malen wollen, kann auf großer Leinwand am Samstag, den

28. 5. losgelegt werden. Die „Familien-Gemeinschaftsbilder“ entstehen von 15.00–18.00 Uhr.

Alle Angebote finden statt in Kooperation mit der VHS Hildesheim auf der gemeinsamen Kunstetage von Kunstschule und VHS, Pfaffenstieg 4-5. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.kunstschule-hildesheim.de, telefonische Anmeldungen über die VHS Hildesheim, Tel. 05121/9361-111.



Diesen Sommer ohne lästigen Haarwuchs!

Nie wieder Rasieren, Epilieren oder Wachsen!

Selbst bei blondem und rotem Haar. Sicher und schmerzfrei!



Sensationelle Paketpreise:

Angebote gültig bis 27. Mai 2016			
DAMEN:			
6x Achsel – 279€	12x		525€
6x Bikinizone – 309€	12x		559€
6x Unterschenkel – 529€	12x		999€
HERREN:			
6x Achsel – 297€	12x		525€
6x Brust – 439€	12x		829€
6x Rücken – 539€	12x		1019€

Kombipaketpreise möglich!

Osterstraße 41-44

Hi.- 2 33 21

www.liftinglounge-hannover.de



Renate Bode

Erhältlich unter WWW.SCHÖNGLATT.DE

≡JUCHHEIM≡
Schnelle, langanhaltende Ergebnisse mit ByeByeCellulite
www.schoenglatt.de

Creme Dich schönglatt mit der sensationellen WELTNEUHEIT!

Mach dein eigenes Vorher-Nachher-Bild und starte unbeschwert in den Sommer.



Freie Waldorfschule Hildesheim

Die Freie Waldorfschule Hildesheim lädt ein, zum Floh-, und Pflanzenmarkt

Am 21. 5. 2016 zwischen 10 und 14 Uhr können sich alle Interessierten bei Café und Kuchen mit Pflanzen (Tomaten, Kohlrabi, Kräutern Obstbäumen...) für den Sommer versorgen und dabei auch gleich über den Schulflohmarkt schlendern, um dort das ein oder andere Schnäppchen ergattern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.